

Schmetterlingseffekte

Im Februar war es Griechenland, im April war es nun der Vulkan "Eyjafjallajökull", der die Märkte durchgerüttelt hat. Beide Ereignisse sind ein Beispiel dafür, was der amerikanische Mathematiker und Meteorologe Edward Lorenz in den frühen Sechzigerjahren als «Schmetterlingseffekt» beschrieben hat.

Globalisiert = korreliert. Dies trifft zur Zeit auch auf die Rohstoffmärkte zu, welche ebenfalls negativ reagieren, sobald ein Ereignis die Aktienmärkte nach unten drückt. Deshalb wählen erfolgreiche Investoren Anlageprodukte, die bei steigenden und fallenden Preisen reüssieren können und deren Portfolio gegen einen korrelierten Flügelschlag abgesichert werden kann.

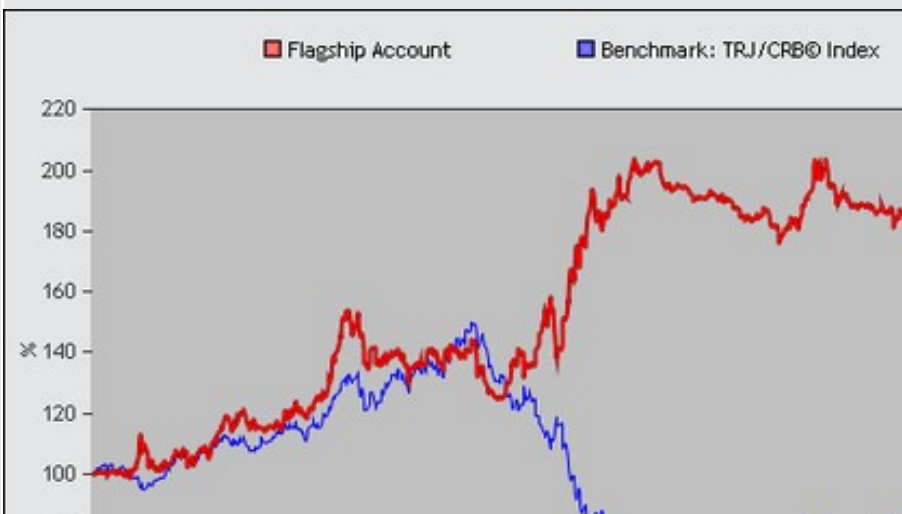
Gewusst?

Obwohl gleitende Durchschnitte (GD) in der Chartanalyse etwas aus der Mode gekommen sind, bleiben sie doch zuverlässige Indikatoren bei regelbasierten Handelsmodellen. Ein Regelbeispiel: Es darf nur eine Long-Position eröffnet werden, wenn der 10 Tages GD von Heute höher notiert als der 10 Tages GD von gestern. Für Short-Positionen gilt, dass der 10 Tages GD von Heute tiefer notiert als der 10 Tages GD von gestern.

Nächste Termine:

01. Juni 2010: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 34

Hohe Volatilität lässt Flagship Account seitwärts tendieren



Performance seit 1. Juli 2007:

Future Trade Flagship Account +81.95% Benchmark: -12.05%

Gold: Anstieg von 1112.3 Dollar/Unze um 6.31% auf 1182.5 Dollar/Unze. Die Anleger schätzen Gold wieder als Safe Haven in Krisenzeiten.

Baumwolle: Aufgrund der Erwartung von 12 Mio. Ballen tieferer Lagerbestände bei 51 Mio. Ballen für 2010 steigt der Preis von 79.40 um

9.69% auf 87.10 cents/lbs. **Kakao:** Die International Cocoa Organization (ICCO) schätzt für 2009/2010 tiefere Lagerbestände bei 1.593 Mio. Tonnen (- 18 Mio.) was den Preis von 2835 Dollar/Tonne um

14.46% auf 3245 Dollar/Tonne ansteigen lässt. **Soyabohnen:** Um 30.00% höhere Exporte für 2009/2010 gegenüber der Erwartung des USDA, welche bei 13.00% lagen, drückten den Preis von Soyabohnen

von 941.50 cents/Bushel um 8.33% auf 1020.00 cents/Bushel. **Lebende Schweine:** Die Zählung aller US-Schweine im März lag bei 63.988 Mio. "Heads" und somit 2.8% tiefer als letztes Jahr. Der Preis steigt

von 82.90 cents/lbs um 5.91% auf 87.80 cents/lbs. **Zucker:** Preiszerfall von 17.85 cents/lbs um 17.03% auf 14.81 cents/lbs infolge der Schätzung des USDA, dass die Zuckerproduktion für 2009/2010 bei

153.5 Mio. Tonnen liegt. Dies entspricht einer Zunahme um 9.79 Mio. Tonnen. **Bauholz:** Starker Preisanstieg um 13.46% von 297.00 Dollar/mbf auf 337.00 Dollar/mbf, da die Baubeginne in den ersten drei Monaten 2010 gegenüber Vorjahr um 17.00% gestiegen sind.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2010 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.